HTO-Unternehmensdatenbank

ID	**1615**	RBK	0/1346/0002	HR	HRB 1813	AZ	

Unternehmen: L. Zieleniewski und Fitzner-Gamper AG
Werk Sosnowitz

Stadt	Sosnowitz	Kreis	1346 - Bendsburg -Sosnowitz, Stadtkr
Miasto	Sosnowiec	Reg.-Bez.	Kattowitz
Straße	Mauvestr. 30	Region	Ostoberschlesien
Branche	D Eisenverarbeitung	Beschäftigte	2.090
gegründet			
Umsatz			
Kapital			
Gewinn/Verlust			

Produkt

KG 22/911 und /912	KG 27/011	
47 Kompl. Kesselanlagen	58 Pressstücke	61 Apparatebau
61 Hebezeuge	63 Maschinenbau, Armaturen	Wanderroste

Vor Verwertung verdeutsch | beschlagnahmt | aufgehoben

frühere Namen: Kesselfabrik Fitzner & Gamper

Alteigentümer | Ausl. Eigentümer

Inhaber

GF und BF

Vorstand

Treuhänder, komm. Verw., Verwalter

Konzern: Vereinigte Maschinen-, Kessel- und Waggon-Fabriken L. Zieleniewski und Fitzner-Gamper AG

Verkauf Notar | Urkundenrolle

Verkaufstreuhänder

Käufer: AG Ferrum, Ludendorffstr. 3, Kattowitz

RBK / HR: 0/1345/5413 / … | KP Ind. [RM]: 1.400.000 | KP (andere) [RM]

Kauf-gegenstand: Kaufpreis aus Vergleich Anlagenvermögen 01.01.1941 zu 30.09.1941 (Schätzwert)

Kaufdatum / Bezugsdatum: 18.06.1941 | von HTO genehmigt | mit Wirkung ab

Firma, neu: AG Ferrum Werk Sosnowitz

Konzern: Oberhütten, Ballestrem

1880/1881 gründete Wilhelm Fitzner zusammen mit dem Schweizer Ingenieur Konrad Gamper (1849-1899) eine zweite Kesselfabrik in Sosnowiec (auf russischem Staatsgebiet), die 1897 in eine Aktiengesellschaft "Towarzystwo Akcyjne Zakładów Kotlarskich i Mechanicznych W. Fitzner i K. Gamper" umgewandelt wurde. 1903 wurde die Bank Handlowy Mehrheitsaktionärin.

Im Jahr 1928 fusionierten die W. Fitzner GmbH in Laurahütte und die Fitzner-Gamper AG in Sosnowitz mit den traditionsreichen polnischen Maschinen- und Waggonwerken L. Zieleniewski AG in Krakau, Lemberg und Sanok zur Vereinigte Maschinen-, Kessel- und Waggonfabriken L. Zieleniewski und Fitzner-Gamper AG mit Hauptsitz in Krakau. Zur Historie der Maschinen- und Waggonwerken L. Zieleniewski AG in Krakau, Lemberg und Sanok: siehe ID1616.

Deutsche Besatzung 1939-1945
Die Vereinigte Maschinen-, Kessel- und Waggon-Fabriken L. Zieleniewski und Fitzner-Gamper AG wurde nach der Besetzung zerschlagen und im Zuständigkeitsbereich der HTO kommissarische Verwalter eingesetzt.

Das Werke Sosnowitz wurde 1941 in die AG Ferrum eingegliedert.

Nach Kriegsende 1945
Verstaatlichung

BArch R3/2005 Reichsbetriebskartei 1944: Angaben u.a.: 2090 Beschäftigte
Sikora: Waffenschmiede des Dritten Reichs S. 188: 2.138 Beschäftigte
ZBW HWWA 041478 Presseartikel AG Ferrum